

¹Und die ganze Gemeinde der Kinder Israel zog aus der Wüste Sin ihre Tagereisen, wie ihnen der HERR befahl, und sie lagerten sich in Raphidim. Da hatte das Volk kein Wasser zu trinken.²Und sie zankten mit Mose und sprachen: Gebt uns Wasser, daß wir trinken. Mose sprach zu ihnen: Was zankt ihr mit mir? Warum versucht ihr den HERRN?³Da aber das Volk daselbst durstete nach Wasser, murrten sie wider Mose und sprachen: Warum hast du uns lassen aus Ägypten ziehen, daß du uns, unsre Kinder und unser Vieh Durstes sterben ließest?⁴Mose schrie zum HERRN und sprach: Wie soll ich mit dem Volk tun? Es fehlt nicht viel, sie werden mich noch steinigen.⁵Der HERR sprach zu ihm: Gehe hin vor dem Volk und nimm etliche Älteste von Israel mit dir und nimm deinen Stab in deine Hand, mit dem du den Strom schlugst, und gehe hin.⁶Siehe, ich will daselbst stehen vor dir auf einem Fels am Horeb; da sollst du den Fels schlagen, so wird Wasser herauslaufen, daß das Volk trinke. Mose tat also vor den Ältesten von Israel.⁷Da hieß man den Ort Massa und Meriba um des Zanks willen der Kinder Israel, und daß sie den HERRN versucht und gesagt hatten: Ist der HERR unter uns oder nicht?⁸Da kam Amalek und stritt wider Israel in Raphidim.⁹Und Mose sprach zu Josua: Erwähle uns Männer, zieh aus und streite wider Amalek; morgen will ich auf des Hügels Spitze stehen und den Stab Gottes in meiner Hand haben.¹⁰Und Josua tat, wie Mose ihm sagte, daß er wider Amalek stritt. Mose aber und Aaron und Hur gingen auf die

¹ثُمَّ ارْتَحَلَ كُلُّ جَمَاعَةِ بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ بَرِّيَّةِ سِينَ بِحَسَبِ مَرَاجِلِهِمْ عَلَى مُوجِبِ أَمْرِ الرَّبِّ، وَتَزَلُّوا فِي رَفِيدِمَ. وَلَمْ يَكُنْ مَاءٌ لِيَشْرَبَ الشَّعْبُ.²فَحَاصَمَ الشَّعْبُ مُوسَى وَقَالُوا، أَعْطَوْنَا مَاءً لِنَشْرَبَ. فَقَالَ لَهُمْ مُوسَى، لِمَآذَا تُحَاصِمُونَنِي. لِمَآذَا تُجَرِّبُونَ الرَّبَّ.³وَعَطِشَ هُنَاكَ الشَّعْبُ إِلَى الْمَاءِ، وَتَدَمَّرَ الشَّعْبُ عَلَى مُوسَى وَقَالُوا، لِمَآذَا أَصْعَدْتَنَا مِنْ مِصْرَ لِنُمِيتَنَا وَأَوْلَادَنَا وَمَوَاشِينَا بِالْعَطَشِ.⁴فَصَرَخَ مُوسَى إِلَى الرَّبِّ، مَاذَا أَفْعَلُ بِهَذَا الشَّعْبِ. بَعْدَ قَلِيلٍ يَزْجُمُونَنِي.⁵فَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، مَرِّ قُدَّامَ الشَّعْبِ وَخُذْ مَعَكَ مِنْ شُيُوخِ إِسْرَائِيلَ. وَعَصَاكَ الَّتِي صَرَبْتَ بِهَا النَّهْرَ خُذْهَا فِي يَدِكَ وَادْهَبْ.⁶هَا أَنَا أَقِفُ أَمَامَكَ هُنَاكَ عَلَى الصَّخْرَةِ فِي حُورِبَ، فَتَضْرِبُ الصَّخْرَةَ فَيَخْرُجُ مِنْهَا مَاءٌ لِيَشْرَبَ الشَّعْبُ. فَقَعَلَ مُوسَى هَكَذَا أَمَامَ عُيُونِ شُيُوخِ إِسْرَائِيلَ.⁷وَدَعَا اسْمَ الْمَوْضِعِ مَسَّةَ وَمَرِبَةَ مِنْ أَجْلِ مُحَاصَمَةِ بَنِي إِسْرَائِيلَ، وَمِنْ أَجْلِ تَجَرِّبَتِهِمْ لِلرَّبِّ قَائِلِينَ، أَفِي وَسَطِنَا الرَّبُّ أَمْ لَا.⁸وَأَتَى عَمَالِيقُ وَحَارَبَ إِسْرَائِيلَ فِي رَفِيدِمَ.⁹فَقَالَ مُوسَى لِيَشُوعَ، ائْتِجِبْ لَنَا رِجَالًا وَاخْرُجْ حَارِبَ عَمَالِيقَ. وَغَدَا أَقِفْ أَنَا عَلَى رَأْسِ الثَّلَّةِ وَعَصَا اللَّهِ فِي يَدِي.¹⁰فَفَعَلَ يَشُوعُ كَمَا قَالَ لَهُ مُوسَى لِيُحَارِبَ عَمَالِيقَ. وَأَمَّا مُوسَى وَهَارُونَ وَخُورُ فَصَعِدُوا عَلَى رَأْسِ الثَّلَّةِ.¹¹وَكَانَ إِذَا رَفَعَ مُوسَى يَدَهُ أَنَّ إِسْرَائِيلَ يَغْلِبُ، وَإِذَا خَفَصَ يَدَهُ أَنَّ عَمَالِيقَ يَغْلِبُ.¹²فَلَمَّا صَارَتْ يَدَا مُوسَى تَقِيلَتَيْنِ، أَخَذَا حَجْرًا وَوَضَعَاهُ تَحْتَهُ فَجَلَسَ عَلَيْهِ. وَدَعَمَ هَارُونَ وَخُورُ يَدَيْهِ، الْوَاجِدُ مِنْ هُنَا وَالْآخَرُ مِنْ هُنَاكَ. فَكَانَتْ يَدَاهُ تَابِتَتَيْنِ إِلَى غُرُوبِ الشَّمْسِ.¹³فَهَزَمَ يَشُوعُ عَمَالِيقَ وَقَوْمَهُ بِخَدِّ السَّيْفِ.¹⁴فَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، اكْتُبْ هَذَا تَذْكَارًا فِي الْكِتَابِ وَصَّعْهُ فِي مَسَامِعِ يَشُوعَ. فَإِنِّي سَوْفَ أَمْحُو ذِكْرَ عَمَالِيقَ مِنْ تَحْتِ السَّمَاءِ.¹⁵فَبَنَى مُوسَى مَذْبَحًا وَدَعَا اسْمَهُ يَهُوَّهَ نِسِّي.¹⁶وَقَالَ، إِنَّ أَلِيَدَ عَلَى كُرْسِيِّ الرَّبِّ. لِلرَّبِّ حَرْبٌ مَعَ عَمَالِيقَ مِنْ دَوْرٍ إِلَى دَوْرٍ.

Spitze des Hügels.¹¹ Und wenn Mose seine Hand emporhielt, siegte Israel; wenn er aber seine Hand niederließ, siegte Amalek.¹² Aber die Hände Mose's wurden schwer; darum nahmen sie einen Stein und legten ihn unter ihn, daß er sich daraufsetzte. Aaron aber und Hur stützten ihm seine Hände, auf jeglicher Seite einer. Also blieben seine Hände fest, bis die Sonne unterging.¹³ Und Josua dämpfte den Amalek und sein Volk durch des Schwertes Schärfe.¹⁴ Und der HERR sprach zu Mose: Schreibe das zum Gedächtnis in ein Buch und befiehl's in die Ohren Josuas; denn ich will den Amalek unter dem Himmel austilgen, daß man sein nicht mehr gedenke.¹⁵ Und Mose baute einen Altar und hieß ihn: Der HERR ist mein Panier.¹⁶ Denn er sprach: Es ist ein Malzeichen bei dem Stuhl des HERRN, daß der HERR streiten wird wider Amalek von Kind zu Kindeskind.